

Unna, 9.11.2010

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulkonferenz der Anne-Frank-Realschule - das höchste Gremium einer Schule, in dem Lehrerinnen, Eltern und Schülerinnen vertreten sind - hat beschlossen, dass wir im 2. Halbjahr dieses Schuljahres, also ab dem 14.02.2011, **zunächst für ein halbes Jahr** ein anderes Stundenraster **erproben** wollen. Da diesbezüglich im Augenblick viele Unsicherheiten bestehen oder sogar falsche Informationen die Runde machen, möchte ich Sie an dieser Stelle gerne richtig informieren.

### Warum Veränderungen?

#### Welche Vorteile verspricht sich die Schulkonferenz davon?

- Unterricht wird heute anders gestaltet als früher.  
Schülerinnen und Schüler sollen sich Unterrichtsinhalte weitgehend selbstständig erarbeiten. Dies ist in 45 Minuten selten zu realisieren.
- Die Taschen sind oft sehr schwer (trotz Nutzung des Schließfaches).  
Die Schülerinnen und Schüler müssen sich pro Vormittag auf viele Fächer vorbereiten und einstellen.

Deshalb denken Schulen über eine neue Rhythmisierung des Unterrichts nach. Wir möchten das 60-Minuten-Modell erproben. Daraus resultiert folgende Aufteilung des Vormittags:

1. Stunde: 8.15 - 9.15 Uhr
2. Stunde: 9.20 - 10.20 Uhr    Pause von 10.20 - 10.40 Uhr
3. Stunde: 10.40 - 11.40 Uhr
4. Stunde: 11.45 - 12.45 Uhr    Pause von 12.45 - 13.15 Uhr mit der Möglichkeit,  
ein warmes Mittagessen einzunehmen
5. Stunde: 13.15 - 14.15 Uhr

Natürlich werden die bisherigen 45-Minuten -Stunden ganz exakt in das 60-Minuten Raster umgerechnet, d.h.

- wer bisher z. B. 28 Stunden pro Woche Unterricht hat, hat dann 21 Wochenstunden à 60 Minuten
- bei 32 Stunden bisher sind dies dann 24 Stunden.

Abhängig davon, wie viel Unterricht wir erteilen können, hat Ihr Kind, habt Ihr, also vielleicht nur einmal, evtl. aber auch viermal in der 5. Stunde Unterricht. An den anderen Tagen ist dann aber auch um 12.45 Uhr Unterrichtschluss.

Dies mag auf den ersten Blick als später Unterrichtschluss erscheinen. Dies trägt aber, denn ab dem 2. Halbjahr müssen wir, wenn wir bei dem alten 45-Minuten-Rhythmus bleiben, nach der 6. Stunde eine Mittagspause von 60 Minuten einhalten, d.h. eine 7. Stunde kann erst um 14.30 Uhr beginnen und endet entsprechend um 15.15 Uhr. Auch hier bietet das 60-Minuten-Modell also Vorteile.

Grundsätzlich gehört Nachmittagsunterricht an jeder weiterführenden Schule dazu, wenn die Besetzung mit Lehrerinnen und Lehrern dies zulässt.

Ich bitte Sie und euch, sich zunächst einfach einmal auf dieses Modell einzulassen. Zum Ende des Halbjahres werten wir die Erfahrungen aller Beteiligten aus und entscheiden dann, wie es weiter geht.

Mit lieben Grüßen  
P. Loeck